

## Presseinformation

29. April 2009

### **Aktuelle Ausstellungen und ein neues Kunstmuseum in Waldviertel** **Von „Stadt im besten Alter“ bis „St. Pölten in alten Ansichten“**

Im Stadtmuseum St. Pölten wird morgen, Donnerstag, 30. April, um 18.30 Uhr die Sonderausstellung „Stadt im besten Alter. 850 Jahre Stadt St. Pölten“ eröffnet, die auf die vielen Facetten der Geschichte der Landeshauptstadt eingeht und bedeutende Persönlichkeiten wie Jakob Prandtauer oder Julius Raab vor den Vorhang holt. Zudem wird in St. Pölten anhand von 39 vor Ort aufgestellten Schautafeln der oft verborgene mittelalterliche Baubestand der Stadt vor Augen geführt, wobei auch die Straßen für ein halbes Jahr ihre ursprünglichen Bezeichnungen zurückerhalten werden. Ausstellungsdauer: bis 1. November; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum St. Pölten unter 02742/333-2643 bzw. 0664/610 02 86 und <http://www.stadtmuseum-stpoelten.at/>.

Ebenfalls morgen, Donnerstag, 30. April, wird um 19 Uhr im Kulturtreffpunkt Laxenburg eine Ausstellung der ältesten noch bestehenden russischen Keramikmanufaktur eröffnet. Gezeigt wird die Schau „Faszination GZHEL Keramik“, die erstmals in Österreich einen Überblick über die Vielfalt der seit der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts bestehenden Manufaktur gibt, am Freitag, 1. Mai, von 10 bis 17 Uhr, an den Samstagen 2. und 9. Mai jeweils von 12 bis 17 Uhr sowie an den Sonntagen 3. und 10. Mai jeweils von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturverein Alt-Laxenburg unter 02236/731 92 und 0699/10 90 51 92, e-mail [altlaxenburg@aon.at](mailto:altlaxenburg@aon.at) und <http://www.altlaxenburg.at/>.

Mit der Sonderausstellung „Kaffeegeschirr - alt und interessant, Kaffeerösterei“ wird am Freitag, 1. Mai, um 14 Uhr im Milchammer-Museum in Ketzelsdorf bei Poysdorf die diesjährige Saison eröffnet. Am Sonntag, 3. Mai, sind alle Gäste zum Mitmachen eingeladen: Jeder kann das Melken selbst ausprobieren. Das Museum ist jeden Sonntagnachmittag geöffnet; nähere Informationen unter 02552/2239, Rudolfine Mock.

In Schrems startet am Freitag, 1. Mai, das Kunstmuseum Waldviertel mit einer großen Waldviertel-Ausstellung seinen Pre-Opening-Betrieb. Ende Juni wird dann die gesamte Anlage eröffnet, die in einen weitläufigen Skulpturen-Erlebnisparkpark eingebunden ist und Naturerlebnis mit Kunst und kreativem Gestalten verbindet.

### Presseinformation

Auf einer Gesamtfläche von 14.000 Quadratmetern soll die von Prof. Makis Warlamis initiierte Einrichtung neben dem Skulpturen-Erlebnispark Kunstausstellungen zu wechselnden Themen, informative Führungen und Vermittlungsprogramme, vielseitige Kreativ-Workshops und eine europäische Akademie für Kinder beinhalten. Öffnungszeiten: täglich von 9.30 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim Kunstmuseum Waldviertel unter 02853/728 88, e-mail [office@daskunstmuseum.at](mailto:office@daskunstmuseum.at) und <http://www.daskunstmuseum.at/>.

Dem Email als einem für Kunst und Industrie gleichermaßen faszinierenden Werkstoff widmet sich die neue Sonderausstellung „Email - Glas auf Stahl“ im FeRRUM in Ybbsitz. Öffnungszeiten: 1. Mai bis 31. Oktober täglich außer Montag von 9 bis 18 Uhr; ab 1. November gesonderte Öffnungszeiten. Nähere Informationen beim FeRRUM unter 07443/853 00, e-mail [info@ferrum-ybbsitz.at](mailto:info@ferrum-ybbsitz.at) und <http://www.ferrum-ybbsitz.at/>.

„Imkern im Wandel der Zeit“ von Strohkörben, Beuten und Holzschleudern aus den zwanziger Jahren bis zu modernen Nirostageräten kann man sich ab Freitag, 1. Mai, im Museum im Ledererhaus in Purgstall auf die Spur begeben. Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 13 bis 16 Uhr sowie nach Voranmeldung. Nähere Informationen bei der Marktgemeinde Purgstall unter 07489/ 2711, e-mail [tourismus@purgstall.at](mailto:tourismus@purgstall.at) und <http://www.purgstall-erlauf.gv.at/> bzw. <http://museen.eisenstrasse.info/>.

Ab Freitag, 1. Mai, hat auch wieder die Erlebniswelt Mendlingtal bei Göstling an der Ybbs geöffnet, wo jeden ersten Sonntag bzw. dritten Samstag im Monat ab 13.30 Uhr Schautrufführungen stattfinden. Dazu gibt es jeden Dienstag im Juli und August ab 10 Uhr die Kinderführung „Juwelenjagd“ bzw. ab 11 Uhr eine Führung durch die Erlebniswelt Mendlingtal. Öffnungszeiten: bis 31. Oktober täglich von 9 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim Tourismusverein Göstling Alpen unter 07484/5020-19 und 20, e-mail [info@goestling-hochkar.at](mailto:info@goestling-hochkar.at) und <http://www.goestling-hochkar.at/>.

Im Stadtmuseum Traiskirchen, wo derzeit die Sonderausstellungen „Napoleon in Niederösterreich“ und „650 Jahre Schulwesen“ gezeigt werden, wird am Freitag, 1. Mai, von 9 bis 17 Uhr ein Tag der offenen Tür inklusive Museumsflohmarkt veranstaltet. Am Sonntag, 3. Mai, beginnt dann um 10 Uhr eine Kinderführung mit dem Titel „Ein Streifzug durch die Spinnerei - Vom Schaf zum Pullover ist es ein langer Weg“. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Traiskirchen unter 02252/552 64 und 0664/202 41 97, e-mail [reinhard.goetz@inode.at](mailto:reinhard.goetz@inode.at) und <http://www.traiskirchen.gv.at/>.

## Presseinformation

Anlässlich der 850. Wiederkehr der Verleihung des stadtrechtähnlichen Privilegs durch Bischof Konrad II. von Passau an die Stadt St. Pölten zeigt das Diözesanmuseum St. Pölten in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Archäologischen Institut in der heurigen Sonderausstellung die vielfältigen Aspekte der wechselhaften Beziehungen von Kloster und Stadt St. Pölten im Mittelalter. Eröffnet wird „Sant Ypoelten. Stift und Stadt im Mittelalter“ am Samstag, 2. Mai, um 17 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 31. Oktober; Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr (Montag, Sonn- und Feiertag geschlossen). Nähere Informationen beim Diözesanmuseum St. Pölten unter 02742/324-331, e-mail [info@dz-museum.at](mailto:info@dz-museum.at) und <http://www.dz-museum.at/>.

In der Galerie Gut Gasteil in Prigglitz wird am Samstag, 2. Mai, eine Ausstellung mit Arbeiten von Hans Wieringer und Christa Bartesch sowie „so nah - so fern, Kunst in der Landschaft VII“ eröffnet. Zu sehen und zu erwandern in dem 16 Hektar großen Areal rund um Gasteil sind dabei Arbeiten u. a. von Sabina Kaeser, Thomas J. Kauk, Charlotte und Johannes Seidl, Roxane Legenstein, Andreas Buisman, Helga Cmelka, Robert Svoboda und Hanjyo Katsuki. Geöffnet hat die Galerie Gut Gasteil bis Anfang November jeweils Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Gut Gasteil unter 02662/456 33, e-mail [seidl@gutgasteil.at](mailto:seidl@gutgasteil.at) und <http://www.gutgasteil.at/>.

Ebenfalls am Samstag, 2. Mai, öffnet um 15 Uhr die kleinste Galerie in der kleinsten Stadt Österreichs wieder ihre Pforten: Der Saisonstart in der Galerie „Kultur.Punkt“ in Hardegg erfolgt mit der Ausstellung „Kleine Formate - gemalt, gedruckt, gezeichnet“ von Thomas Nemeč. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr sowie nach telefonischer Voranmeldung. Nähere Informationen unter 02942/3511 und 0664/224 22 17.

Schließlich lädt die NÖ Landesbibliothek in St. Pölten am Dienstag, 5. Mai, um 15 Uhr zur Eröffnung der Ausstellung „Die Statutarstadt St. Pölten in alten Ansichten“ in den Ausstellungsraum der Landesbibliothek. Die diesjährige Hauptausstellung aus den Beständen der Topographischen Sammlung zeigt anlässlich des 850-jährigen Stadtrechtsjubiläums in elf Themenkreisen Bauten und Menschen, Verkehrsmittel und Kunstdenkmäler in St. Pölten. Ausstellungsdauer: bis 28. August; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.30 bis 16 Uhr bzw. Dienstag zusätzlich bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der NÖ Landesbibliothek unter 02742/9005-12848 und [www.noelb.at/landesbibliothek](http://www.noelb.at/landesbibliothek) bzw. <http://www.noelb.at/>.